

GPA-djp: Ausbau der Kinderbetreuung muss erste Priorität haben

Utl.: Einheitliches Bundesrahmengesetz und zweites verpflichtendes
Kindergartenjahr umsetzen =

Wien (OTS) - "Wenn man will, dass der Elementarpädagogik jener Stellenwert zukommt, den sie verdient, dann müssen rasch Handlungen ergriffen werden. Wie immer eine neue Bundesregierung zusammengesetzt sein wird, wir werden sie an die Notwendigkeit, endlich bundeseinheitliche Qualitätsrahmen und ein zweites Gratiskindergartenjahr einzuführen, erinnern", so der Vorsitzende der Gewerkschaft der Privatangestellten, Druck, Journalismus, Papier (GPA-djp) Wolfgang Katzian.++++

„Der Kindergarten als erste Bildungseinrichtung ist die Basis für den weiteren Bildungsweg und muss endlich den entsprechenden Stellenwert erhalten. Es ist auch höchste Zeit, die Zuständigkeiten für die Kindergärten im Bildungsressort zu konzentrieren“, so Katzian.

Die GPA-djp vertritt die Kindergarten-PädagogInnen in privaten Einrichtungen und hat gemeinsam mit anderen Gewerkschaften wiederholt auf die Aufwertung und bundeseinheitliche Regelungen gedrängt und das in Form von Kundgebungen und Unterschriftenaktionen an die Politik herangetragen.

„Es ist höchste Zeit, dass die Politik rasch diese Vorhaben umsetzt und nicht durch falsche und kurzsichtige budgetäre Prioritätensetzungen auf die lange Bank schiebt. Denn Investitionen in die Bildung unserer Kinder sind die entscheidenden Zukunftsinvestitionen“, appelliert Katzian schon jetzt an die künftige Bundesregierung.

~

Rückfragehinweis:

GPA-djp Öffentlichkeitsarbeit

Mag. Martin Panholzer

Tel.: 05 0301-21511

Mobil: 05 0301-61511

E-Mail: martin.panholzer@gpa-djp.at

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/143/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0163 2017-09-26/13:53

261353 Sep 17

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20170926_OTS0163